

VERWIRKLICHUNG DER NACHHALTIGKEIT 2023

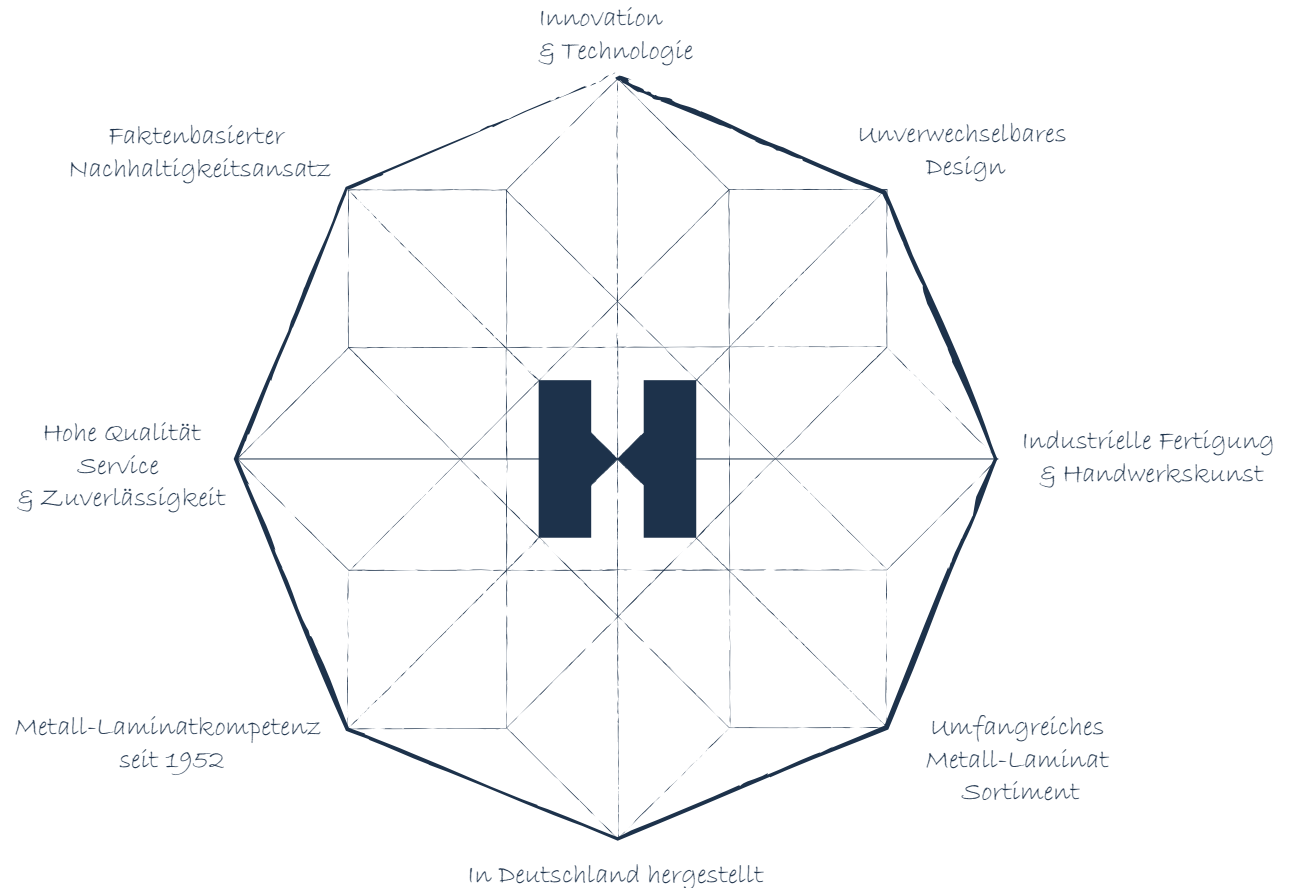


Shaping Emotions in Interiors

WER WIR SIND

Wenn Technik Schönheit schmiedet

Mit Fokus auf Kunden- und Marktanforderungen hat sich Homapal vom Spezialisten für Echtmetall-Schichtstoffen zu einem der weltweit führenden Hersteller von Spezialschichtstoffen (HPL) entwickelt. Dank der großen Auswahl an Metall-Schichtstoffen und Magnethaftplatten, die kontinuierlich weiterentwickelt und an die neuesten Markttrends angepasst werden, bieten Homapal Produkte einen nahezu unbegrenzten Spielraum an Kreativität und Individualität. Homapal verwendet dünn gewalzte Folien aus Aluminium, Kupfer, Messing und Edelstahl. Ein spezielles Prägeverfahren verleiht den Oberflächen ihre einzigartige Struktur. Ihren Einsatz finden Homapal Schichtstoffe sowohl in der Einzel- wie Serienfertigung ebenso wie im Objektbereich – in Hotels und Bars, auf Kreuzfahrtschiffen und in Klubs, Restaurants und im Ladenbau – überall dort, wo Flächen veredelt werden sollen.



UNSERE GESCHICHTE



1876

Unternehmensgründung Homann



1929

Erwerb des Werks in Herzberg

Homapal
Kupfer - Relief

1950s

Start der Schichtstoffproduktion unter der Marke Homapal



1970s

Start der Schichtstoffproduktion mit Echtmetalloberflächen



2012

Vollständiger Erwerb durch die Formica (100%)



1990s

Markteinführung der Magnethaftplatten Kollektion (1992) und Einführung des Coil-Coating-Prozesses



2019

Erwerb durch Broadview

2019/20

Neuer spezieller Beschichtungsprozess und Markteinführung der SRM - Scratch Resistant Matt Kollektion



1983

Unternehmensgründung "Homapal" als Joint Venture (50% Formica)

HOMAPAL



UNSERE METHODE

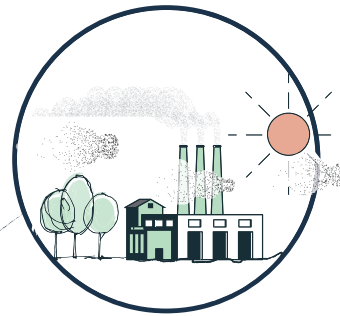
GESUNDER MENSCHENVERSTAND

Eine Balance zwischen der Funktionalität und den Auswirkungen eines Produktes.



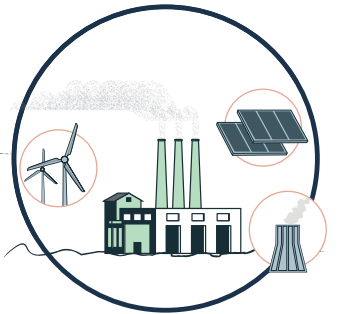
FAKTEN-BASIERT

Lebenszyklusbewertung (LCA) zur Quantifizierung des ökologischen Fußabdrucks unserer Produkte. 3 wichtige Umweltindikatoren:



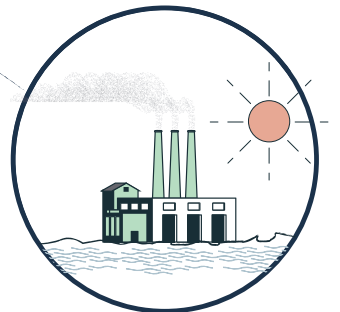
CO₂-FUßABDRUCK

Die Treibhausgasemissionen die mit den Aktivitäten einer Organisation im Zusammenhang stehen. Die wichtigsten Treibhausgase sind Kohlendioxid (was auch das am meisten vorkommende Treibhausgas ist) und Methan.



PRIMÄRER ENERGIEVERBRAUCH

Die Menge an Energie, die für Aktivitäten einer Organisation aus der Natur entnommen wurde.



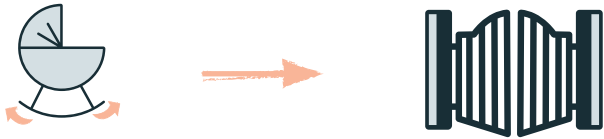
WASSER-FUßABDRUCK

Die Auswirkungen von genutztem Wasser, die direkt oder indirekt den Aktivitäten einer Organisation zugeordnet werden können.

UNSER ANSATZ

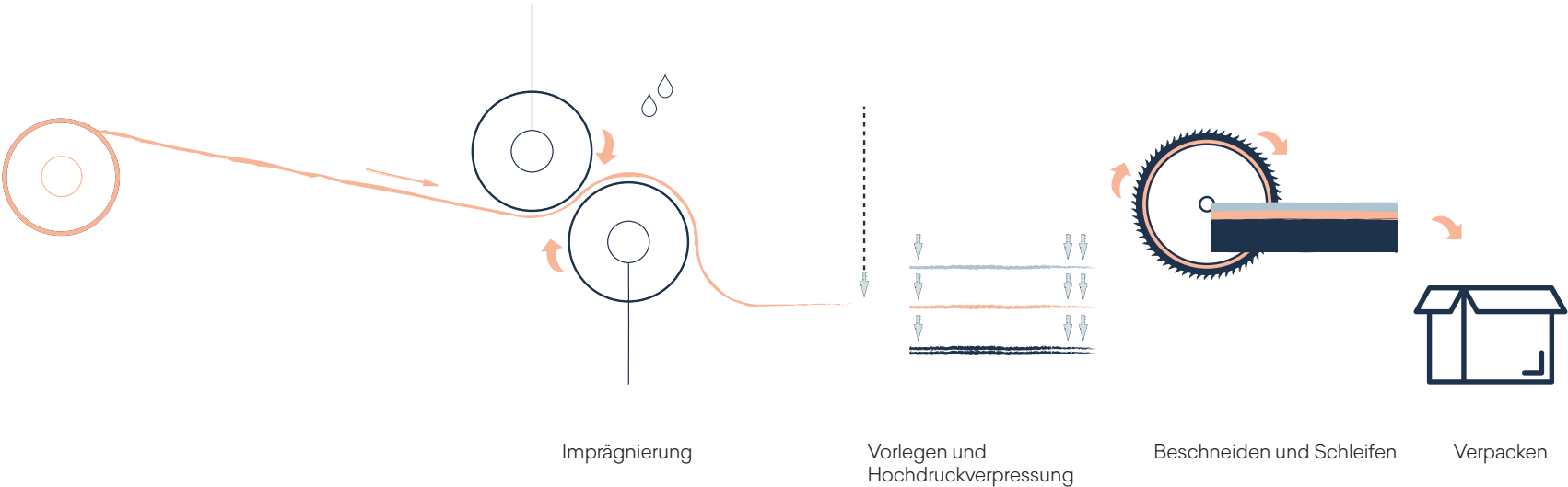
VON DER WIEGE BIS ZUM TOR

Wir konzentrieren uns auf die Phasen, die unter unserer Kontrolle sind und die wir beeinflussen können. Wir können unsere Prozesse verbessern, um sie effizienter zu machen und wir können weniger belastende Rohstoffe auswählen.



ROHMATERIAL GEWINNUNG/PRODUKTION

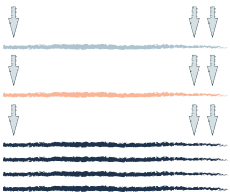
HOMAPAL'S PRODUKTERSTELLUNGSPROZESS



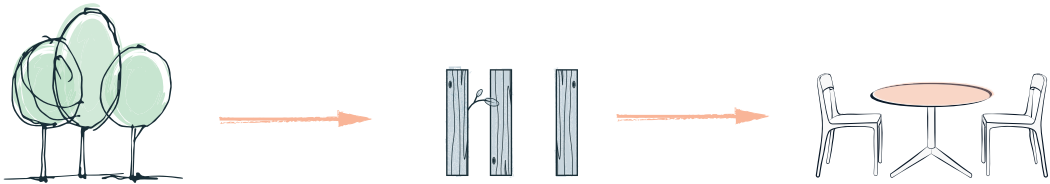
UNSER ANSATZ

**PAPIER, EIN ERNEUERBARER ROHSTOFF,
IST DER HAUPTBESTANDTEIL DER
DEKORATIVEN METALLOBERFLÄCHEN.**

Lackierte Metallfolie auf der Oberseite
Leimbeschichtetes Kraftpapier
Harzprägniertes Kraftpapier



**DAS IM PAPIER (ALS HOLZPRODUKT) GESPEICHERTE CO₂
WIRD IN UNSEREN PRODUKTEN WÄHREND IHRER GESAMTEN
LEBENSDAUER GESPEICHERT.**



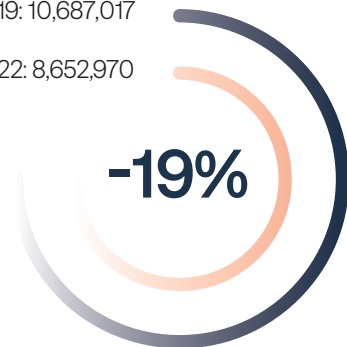
DIE SCHLÜSSELINDIKATOREN

CO₂-FUßABDRUCK

kgCO₂eq.

Jahr 2019: 10,687,017

Jahr 2022: 8,652,970



CO₂-FUßABDRUCK

kgCO₂eq.

Die Auswirkungen des CO₂-Fußabdrucks umfassen die Speicherung von CO₂ in den Holzfasern, die im Inneren unserer Platten enthalten sind.

Bereich 1 Emissionen
(alle direkten Emissionen)

-17%

Bereich 2 Emissionen
(indirekte Emissionen durch gekauften Strom)

-12%

Vorlaufeffekt

-21%

**DIE REDUZIERUNG DES CO₂-FUßABDRUCKS IST
DIE SCHLÜSSELKOMPONENTE UNSERER GESAMTVISION
FÜR DIE NACHHALTIGKEIT.**

DIE SCHLÜSSELINDIKATOREN

PRIMÄRER ENERGIEVERBRAUCH

MJ

Jahr 2019: 229,329,629

Jahr 2022: 168,672,836

-26%

WASSER-FUßABDRUCK

m³

Jahr 2019: 3,330,067

Jahr 2022: 2,039,152

-39%

UNSERE ZIELE

UNSERE REDUKTIONSZIELE FÜR 2026 (BASISLINIE 2019) SIND:

CO₂-EMISSIONEN:

-10%

WIE?

Energieeffizienz + Bezug von Ökostrom + Bezug von mehr nachhaltigen Rohmaterialien

PRIMÄRER ENERGIEVERBRAUCH

-5%

WASSER-FUßABDRUCK

-180,000 m³

EFFIZIENZSTEIGERUNG

ENERGIE



Energieeffizientere Produktionsmittel



Optimierung des Herstellungsprozesses

MATERIAL



Optimierung des Materials und des Materialabfalls

ERSETZTEN DER ENERGIEARTEN UND MATERIALIEN MIT DEM GRÖßTEN NEGATIVEN EINFLUSS

ENERGIE



Suche nach Möglichkeiten zur Ersetzung von aktuellen Energiequellen durch erneuerbare Energiequellen.

MATERIAL



Erhöhung des Anteils von biobasierten Materialien in unseren Produkten.

ECHTE WIRKUNG ERZIELEN FÜR WENIGER UMWELTBELASTUNG

[homapal.de](https://www.homapal.de)